

# Stammtisch Monat April



---

## **Regionaler Imkerverein Fredersdorf 1881 e.V.**

---

Aus Liebe zu den Bienen und zur Natur

- 
- Kurzer Rückblick Monat März
  - Arbeiten im April
  - Ablegerbildung
  - Königinnenzucht

# Kurzer Rückblick Monat März

- Einige sonnige Tage, guter Polleneintrag, Nektar ?
- Waage zeigt vom 22.- 31. kaum Veränderung an
- Futtervorrat – 2 bis 3 kg

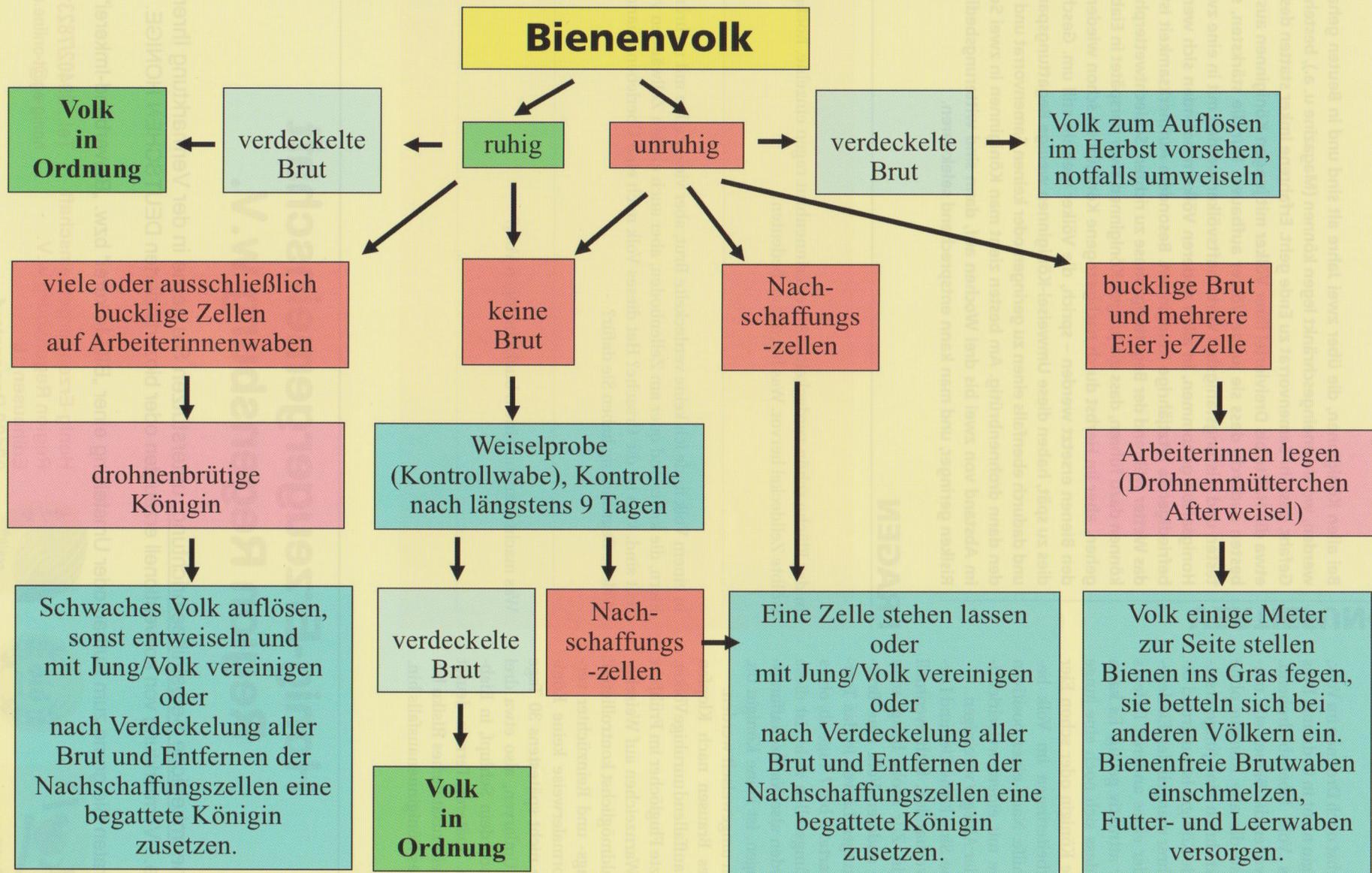
# Arbeiten im April

- Erste Volkskontrolle bei sehr gutem, warmen und trockenem Wetter
- Weiterhin Futterkontrolle, wenn nötig Notfütterung
- Ende April ersten Honigraum geben

# Erste Volkskontrolle

- Monat April gehen alte Bienen verstärkt ab
- Größter Stress der Bienen durch Brutpflege und schlechtem Wetter
- Bis zur Obstblüte Tränke einsatzbereit halten
- Arbeit an den Bienen „Weniger ist mehr“
- Nur kurze Kontrolle nach Brut und Futter
- Schwache Völker einengen
- Nichtbesetzte leere Waben und überschüssige Futterwaben entnehmen, ersetzen durch Mittelwände am Brutnest
- Baurahmen geben

# Diagnoseschema zur Brutkontrolle



# Honigraumfreigabe

- Honigraum freigeben, wenn alle 12 Waben gut besetzt sind, bei 2 Brutzargen ca. 18 besetzte Waben
- 5-7 Leerwaben in die Mitte der Zarge hängen
- Mittelwände links und rechts zuhängen
- Keine Futterwaben in den Honigraum geben
- Wachsüberbau von Oberträger der Waben im Brutraum entfernen
- Absperrgitter auflegen

# Warum Ableger bilden?

- Mindern des Schwarmtriebes ( Schröpfen alle 2-3 Wochen)
- Vermehrung der eigenen Bestände
- Reservevölkerbildung
- Verkauf von Ablegern

# Ableger bilden im Monat Mai

- Vorbereitung der Beute mit Futterwabe, Mittelwänden
- Flugloch einengen
- schröpfendes Volk, eine verdeckelte Brutwabe mit wenig jüngster Brut entnehmen und in die Beute hängen, an Zargenwand
- Ohne Königin !
- Bienen zu fegen damit Wabe gut besetzt
- Danach eine Mittelwand und Futterwabe
- Keine flüssige Fütterung!
- Beute auf ca. 3 km entfernten Stand aufstellen
- Beim Aufstellen auf dem gleichen Stand, weitere Bienen zugeben

## 4 Wochen später !!! 1. Kontrolle

- Königin in Eiablage ?
- Keine Brut , prüfen ob Weisel vorhanden, abfegen
- Futterkontrolle
- Erste Varroabehandlung mit 15 % Milchsäure
- Königin zeichnen
- Eine Mittelwand geben (nicht hinter der Futterwabe)

# Pflege nach 6 und 9 Wochen

- Futterkontrolle (ca. 1.5 kg, nicht mehr)
- Wenn keine Tracht mehr ist, Reizfütterung
- Prüfen ob weiterer Raum benötigt wird
- Mittelwand an Brutnest setzen
- Kontrolle alle 2-3 Wochen
  
- Video auf YouTube von Frau Dr. Aumeier „ Bildung eines Jungvolkes“

# Königinnen selbst ziehen

- Junge Königinnen, starten im 1. Jahr schneller durch, höhere Leistung
- Beste Zeit der Königinnenzucht ist Mai bis Mitte Juni
- Wichtig: Ohne Drohnen geht nichts, (42 Tage Entwicklung)
- Königin ca. 21 Tage (3, 5, 8 die Königin ist gemacht)
- Vermehrung durch Schwarmzellen ist ungeeignet
- Schwarmvölker sind keine guten Pflegevölker

# Material für die einfache Königinnenzucht

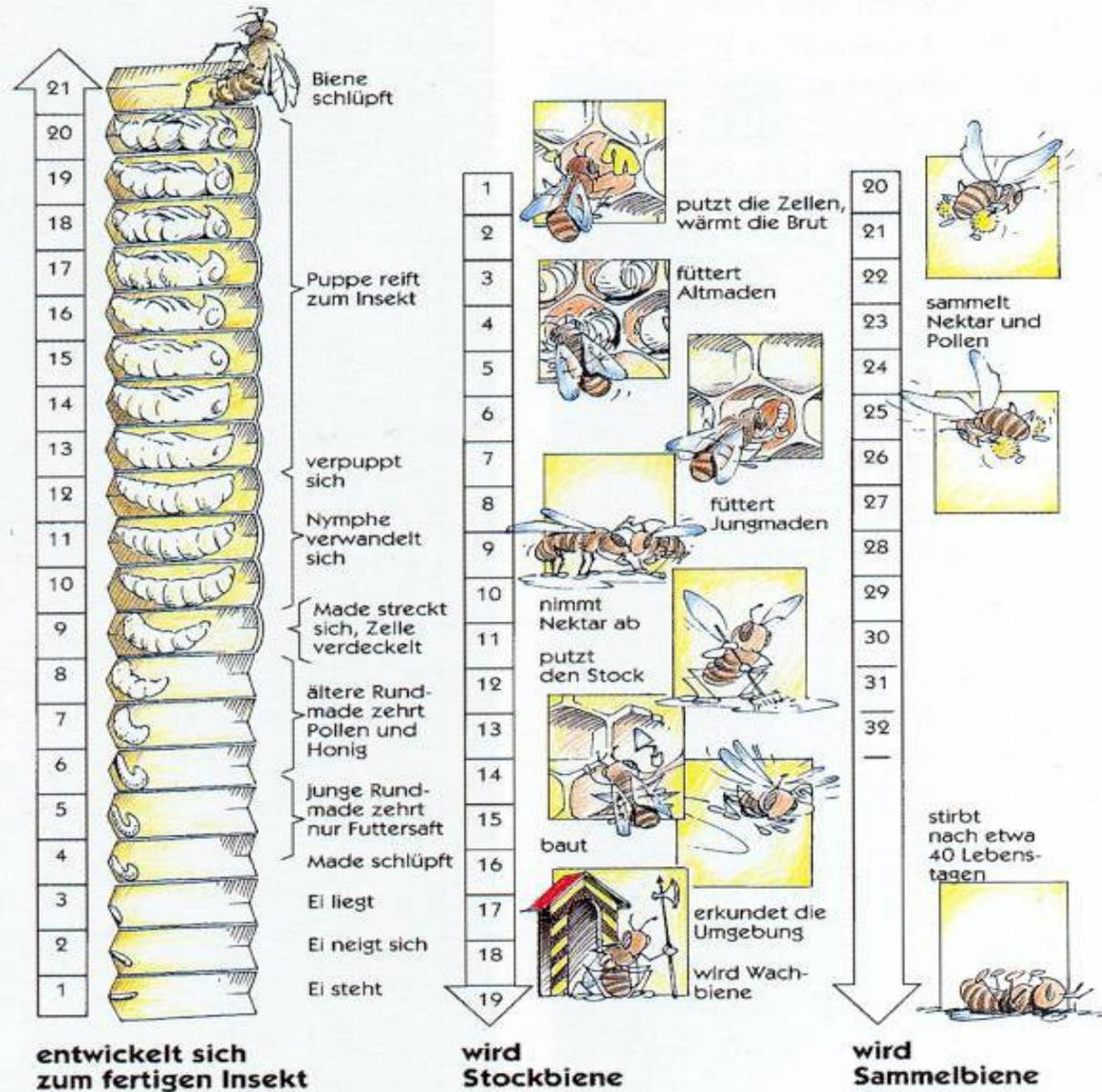
- Formholz für Wachsnapfchen
- Zuchtstopfen
- Zuchtrahmen
- Umlarvbesteck
- Zander-Schlupfkäfig oder Lockenwickler
- Geeigneter Zuchtstoff (sanftmütig, gesund, hoher Honigertrag, schwarmträge)

# Zucht bis 10 Königinnen

- Sammelbrutableger 5-6 Brutwaben zusammenstellen
- Bienen zu fegen, Beute sollte überquellen
- Nach 9 Tagen alle Königinnenzellen ausbrechen
- Zuchtrahmen mit umgelarvten Maden in die Mitte einhängen
- Nach 5 Tagen verschulen in Schlupfkäfig oder gleich Ableger bilden
- Eine Weiselzelle wird eher angenommen, wie eine geschlüpfte Königin

# 15-20 Königinnen

- 1 Zarge mit Sammelbrutwaben füllen (1 Honig-/Pollenwabe)
- Keine Brutwaben aus Schwarmvölkern!!!
- In der Mitte ein Rähmchen freilassen für Zuchtrahmen
- Nach 9 Tagen alle Königinnenzellen ausbrechen
- Zuchtrahmen (15-20 Zellen) in die Mitte einhängen
- Nach 5 Tagen verschulen in Schlupfkäfig oder gleich Ablegerbildung



## Der Lebensweg der Arbeiterinnen

30.000 – 60.000 Arbeiterinnen

- Putzbienen
- Ammenbienen
- Baubienen
- Wächterbienen
- Sammelbienen

# Das " Einmaleins" der Imkerei

Um erfolgreich zu imkern braucht man Faustregeln,  
Zeit zum Planen und einen Terminkalender.

- Brut- und Lebenszyklus der Bienen im Großen und Ganzen festen Regeln.
- 3-5-8 schon ist die Königin gemacht (Ei-Larve-verdeckeltes Stadium).
- Die 21 Tage-Frist; abschätzen wann Bienen aus bestifteten Waben schlüpfen, rechtzeitige Erweiterung, Volk kann explodieren bei schlechtem Wetter.
- 40 Tage-Frist; nach 40 Tagen (ab Ei) beginnt die Biene mit dem Sammeln
- 9 Tage- Frist; wichtig für die Bildung von Brut- oder Zwischenableger  
( Königin wird nicht immer aus der jüngsten Made gezogen, Arbeiterinnenbrut ist nach 9 Tagen verdeckelt)
- 10 Tage-Frist; Frist zwischen Umlarvtermin und spätesten Termin zum Schützen der Zellen

Herzlichen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit !

Siegfried Schielke

Quellen:

Grundwissen für Imker (Deutscher Landwirtschaftsverlag)

Imkern rund ums Jahr (Imkermeister Geert Staemmler)